

Service Ammersee/Region



Schreinergeiger beim Herbstsvolkstanz

Am Samstag, 17. November im Dießener Traidtcasten – Ohne Verstärker und Mischpulte

Dießen – „Verstärker, Mischpulte, Mikrofone, Effektgeräte, Kabelwirrwarr, Schlagzeug, Lautsprecherboxen, Notenständer, Lightshow, Starkstromsteckdosen, wildes Herumgehüpf, Stimmungsmache ... das liegt uns gar nicht. Wir packen lieber unsere Instrumente aus, stimmen kurz und schon geht's los!“ Die Schreinergeiger sind sattes Urgestein und heitere Leichtigkeit. Am Samstag, 17. November spielen sie nach längerer Pause wieder einmal den Volkstanz in Dießen. Der Auftanz beginnt im Traidtcasten des Kirchenzentrums Punkt 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

„Die hoazn ganz schö ein“, lacht Traudi Siferlinger bei den Wirtshausmusikanten vom Bayerischen Rundfunk und wischt sich über die Stirn. So wird es den Tänzerinnen und Tänzern auch passieren, die im Traidtcasten dem flotten Geigen-Sound

folgen. Die Schreinergeiger kommen aus der Augsburgener Ecke und aus dem Raum München. Sie spielen ausschließlich tradierte Volksmusik. Jeder Streich zeigt, wie lebendig es hergeht, wenn die „Schreiners“ loslegen mit ihrem fetzigen Grundsatz „immer lustig drauf“. Das Ganze ohne Noten. Und Strom brauchen sie auch nicht bei der Energie, die ihr Zusammenspiel ausstrahlt. Die Schreinergeiger mit Tanzmeister Magnus Kaindl – zugleich auch Vorsitzender vom Dießener Trachtenverein – sind ein bestens eingespieltes Team. Eine Kombination aus Lebensfreude mit Lieblingsmusik, wo sich die Tanzschritte wie von allein zusammenfügen. Da ist schnelle Reservierung empfohlen, um im Traidtcasten noch einen Fuß auf den Boden zu kriegen. Reservierung bei Familie Kaindl, Telefon 08807 – 5499.

Text/Foto: Beate Bentele